

# Hospital Diospi Suyana



Dr. Martina & Dr. Klaus-Dieter John

## Jetzt geht es richtig los!

Liebe Freunde,  
der Bau des Hospitals Diospi Suyana war ein Vorhaben, an dem sich unzählige Menschen in mehreren Ländern beteiligt haben. Bis auf kleine Details sind die Arbeiten abgeschlossen und Ende Mai werden wohl alle Abteilungen in Betrieb sein. Nun sind wir bei der eigentlichen Bestimmung des Kran-

kenhauses angelangt, nämlich dem Dienst an den Kranken. Das Spital verfügt zwar über eine moderne Ausstattung, aber das wesentliche Markenzeichen dieser Einrichtung soll die Liebe sein. Was das in Wahrheit bedeutet, erkennt man, wenn ein Quechua-Indianer völlig erstaunt zurücklächelt. Mit einem Dank für Ihre Hilfe verbleiben, Ihre Martina und Klaus-Dieter John



## Das sehen wir gerne - eine Menschenschlange vor der Tür am Morgen

Wir freuen uns über den regen Besuch der Patienten in den Sprechstunden des Hospitals. Täglich machen derzeit bis zu 75 Personen vom Service-Angebot des Krankenhauses Gebrauch. Sobald der 15. Container mit den Röntgengeräten vor Ort eintrifft, wollen wir umgehend Bettenhaus und Operationssäle eröffnen. Danach erwarten wir eine deutliche Steigerung der Patientenzahlen. Das internationale Team ist auf 57 Mitarbeiter angewachsen.



▲ Patienten warten am Haupteingang des Krankenhauses.

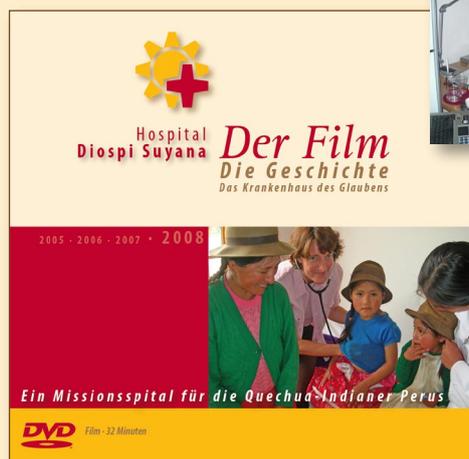


▲ Dr. Brady, Dr. Hassfeld und Dr. Engelhard im Gespräch

Im April müssen dringend weitere Krankenschwestern eingestellt werden, um mit der wachsenden Arbeitsbelastung Schritt halten zu können. Für viele Peruaner erfüllt sich dann der Traum einer Beschäftigung.

## Ein ehrenamtlicher Kraftakt: Der Diospi Suyana-Film ist da!

Eine Woche lang drehten Jakobus Schneider, Michael Spannaus und Mario Meyer in Peru über das Hospital Diospi Suyana. Sie taten dies völlig ohne Bezahlung und beteiligten sich sogar noch an den Reisekosten. Von September 2007 bis April 2008 investierten sie dann rund 400 Arbeitsstunden in die Bearbeitung des Drehmaterials. Graphiker Bernd Schemuly sponserte das Design und die Firma Interdisc aus Alsdorf presste die DVDs zum Selbstkostenpreis von 37 Cent einschließlich Hülle. Das Ergebnis können Sie sich mit Ihren Bekannten und Freunden anschauen. Sie werden schnell merken, die Geschichte von Diospi Suyana



▲ Titelseite des Diospi Suyana-Films



◀ Graphiker Bernd Schemuly

Jakobus Schneider und Michael Spannaus ▼



ist faszinierend und unerklärlich zugleich. Wahrscheinlich werden Sie die gleiche Frage stellen, die tausend andere auch bewegt: „Wie war das alles nur möglich?“

## Hoher Besuch um Mitternacht

Der 5. März wird als Meilenstein in die Annalen des Missionsspitals eingehen. Um Punkt 23 Uhr fuhr der Konvoi des Gesundheitsministers Sr. Garrido Lecca vor. Eigentlich sollte seine Stippvisite nur 30 Minuten dauern,



▲ Der Minister betritt die Intensivstation

## Das Buffet der Extraklasse ▶

doch es kam ganz anders. Unsere Damen hatten ein vorzügliches Buffet vorbereitet und Dr. John präsentierte einmal mehr den spannenden Krimi von Diospi Suyana. Nach einer detaillierten Führung verließen die hohen Herrschaften um 1 Uhr in der Frühe das Gelände. Seit dieser denkwürdigen Begegnung in der Nacht hilft uns der Minister mit vollen Kräften bei allen anstehenden Lizenzfragen.



## Ein schwerer Abschied

Am 12. April haben die Jochums nach einjähriger Tätigkeit wie geplant die Rückreise nach Deutschland angetreten. Burkhard schreinerte u. a. 300 Türen, alle Möbel sowie die Krankenschwesternstationen. Carolina setzte sich vorbildlich bei den Kinderclubs und Andachten ein. Sie leistete ferner endlose Stunden an Übersetzungsarbeiten. Uns alle verbindet der Wunsch, dass die Jochums bald wieder in Curahuasi auftauchen.



▲ Fest in unseren Herzen

## Sei schlauer als der Klauer

Neun Videokameras, elektronische Türen und ein ausgefeiltes Schüsselsystem halten die Sicherheit des Spitals auf hohem Niveau. Die teure Technik ist eine Spende von deister electronic, die Timo Klingelhöfer im Laufe der Monate geschickt installierte. Zur Qualitätssicherung schickte Datasec aus Strausberg den Techniker Michael Herud nach Peru. Ein Dankeschön an alle!



▲ Totaler Überblick auf den Monitoren

## Küche und Reinigung fertig



▲ Michael Mörl am Backofen

Dank der unermüdllichen Anfragen von Michael Mörl spendete Ascobloc aus Dresden die Neugeräte für die Küche. Die Brote der Familie Mörl gehen weg wie warme Semmeln.

Die Wäscherei ist mit besten Aggregaten der Firma Miele im Einsatz. Lyndal Maxwell und Timo Klingelhöfer gelang es die Maschinen genau für die Bedürfnisse des Spitals zu programmieren.



## Ein unerwartetes Ergebnis

Die Rundreise von Dr. Klaus John im März erbrachte die Zusagen von umfangreichen Sachspenden. Dräger Medical wird u. a. vier neue Beatmungsgeräte für die Operationssäle spenden. Pentax will vier Video-Endoskope beisteuern und Covidien mit 10 Pulsoximetern helfen. Ebenfalls tätigten die Firma Wolf aus Knittlingen und Olympus aus Hamburg Spenden im fünfstelligen Bereich.

**Vier neue Narkosegeräte von Dräger: Jetzt ist unsere Anästhesistin Tove Hohaus die glücklichste Missionsärztin der Welt. ▶**



Quechuas vor der Tür des Spitals

Diospi Suyana e. V.  
Hinweis »mildtätig«  
BfS Köln  
Konto-Nr. 8 073 700  
BLZ 370 205 00



BIC: BFSWDE33XXX  
IBAN: DE18 3702 0500 0008 0737 00

oder  
Diospi-Suyana-Stiftung  
BfS Köln

Konto-Nr. 8 083 700 Frühere Konten sind weiterhin gültig.  
BLZ 370 205 00

**Diospi Suyana e. V.**  
Postfach 10 04 10 - 64204 Darmstadt

mail info@diospi-suyana.org  
web www.diospi-suyana.org  
Fon 06442 200049  
Fax 06442 943111

Olaf Böttger - 1. Vorsitzender  
Ausgabe Nr. 20/April 2008

## Erstaunliches in den Medien

Während des ersten Quartals 2008 veröffentlichten die FAZ, der Tagesspiegel, die Welt sowie die Frauenzeitschriften Lisa und Freizeitspass ausführliche Berichte über Diospi Suyana. Vier Millionen Leser wurden so erreicht. Die Überschrift der Frankfurter Allgemeinen Zeitung traf ins Schwarze: „Ein Krankenhaus, das der Glaube baute!“

### Ein Krankenhaus, das der Glaube baute



Ein Missionsspital für die Quechua-Indianer Perus